

Kinder knüpfen Teppich für Fouesnant

Das letzte Geschenk der Stadt Meerbusch

Von unserem Redaktionsmitglied Richard Lucas-Thomas

MEERBUSCH — Ein handgeknüpfter Teppich wird das letzte Geschenk sein, welches die Stadt Meerbusch im Sommer des nächsten Jahres der Partnerstadt Fouesnant anlässlich der offiziellen Übergabe eines Jugendzentrums überreichen wird. Einstimmig

Der Erste Beigeordnete Dr. Stephan Grüter brachte diesen Vorschlag im Hauptausschuß ins Gespräch, als die Ratsmitglieder im Etat-Entwurf 1975 wiederum 10.000 Mark Zuschuß für den Jugendaustausch mit Fouesnant einplanten. Denn auch die Stadt Düsseldorf, die nach der Neugliederung verpflichtet ist, die Partnerschaft zu pflegen, soll mit ihren Zuschüssen nicht unter der Meerbuscher Leistung bleiben.

Was den Teppich betrifft, so war der Hauptausschuß mit dem Bürgermeister einer Meinung: „Eine gute Idee.“ Dr. Grüter erklärte noch, daß der Kulturausschuß dieses Thema auf Anregung von Editha Hackspiel kurz erörtert habe, der Hauptausschuß jedoch darüber entscheiden müsse. Er selbst würde diesen Vorschlag unterstützen, „und wenn Frau Hackspiel das mag, bleibt auch das künstlerische Element gewahrt“.

In Fouesnant — so erfährt die Rheinische

stellte der Hauptausschuß 3000 Mark „für Material“ zur Verfügung. Der Teppich selbst wird von einer Schulklasse am Budericher Kreisgymnasium unter der künstlerischen Anleitung der Ratsdame Editha Hackspiel geknüpft.

Post — rechnet man fest mit einer Abordnung der Stadt Meerbusch anlässlich der Eröffnung des Jugendzentrums, auch wenn die Stadt dann nicht mehr existiert. Das neue Jugendzentrum wird übrigens Edmond-Michelet-Haus heißen, nach einem früheren französischen Kultur- und Justizminister, der in das Konzentrationslager Dachau verschleppt wurde. An den Eröffnungsfeierlichkeiten wird auch der französische Premierminister Chirac teilnehmen. Madame Michelet hat bereits mitteilen lassen, daß sie sehr glücklich sein würde, „wenn auch Deutsche kommen, um das Haus zu eröffnen, das ihrem Mann gewidmet ist“.

Ein geladen wird zur Gestaltung der Feierlichkeiten in Fouesnant der Osterather Kirchenchor, der schon einmal in der Bretagne war. Erstmals wird die Meerbuscher Musikschule mit acht Musikern in der Bretagne vertreten sein.